Judasohr

Am nackten Geäst
Ohren verliehen
dem schwarzen
Holunder

Gallertartig
zitternde
Muschel
rötlichbraun

Der Jungbrunnen
schenkt Jugend zurück
dem geschrumpften
runzligen Pilz

Orange-Becherling

Es trinkt
das Auge
zerbrechliche
Schönheit
kredenzt
in Schalen
auf nackter Erde
am Waldessaum

Bewundert
südliches
Orange
darinnen
eingefangen
leuchtende
Sonnenglut

MARIA GRÜNWALD

Berichtigungen zum Vorkommen von Großpilzen in Deutschland

GERMAN J. KRIEGLSTEINER
Beethovenstr. 1
D(W)-7071 Durlangen

In Band VIII der "Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas" (KRIEGLSTEINER 1992) stellte ich zusammen, was nach dem Stand des Wissens vom 10. März 1992 seit Oktober 1990 (Manuskriptabgabe zum "Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands") an taxonomischen Korrekturen und Neukombinationen fällig sowie an neuen Arten und an Wissenswertem zu Funden seltener und kritischer Arten dazugekommen war.

Hier sind nun weitere Daten nach dem Stand vom 1. Juni 1992 zu berichtigen. Es handelt sich zunächst um Arten, die sich in Teilband B (Blätterpilze) des "Atlasses" finden:

- Die Karten 71 und 72 wurden in der Endphase des Drucks versehentvertauscht: Karte 72 zeigt in Wirklichkeit die Vorkommen der weit gestreuten Alnicola bohemica, Karte 71 die der subalpin vorkommenden und bisher nur im Raum Berchtesgaden festgestellten Alnicola cedriolens.
- Karte 345:MTB-Punkt 3625 ist wegen Fehlbestimmung zu streichen. Coprinus dilectus wurde somit in Niedersachsen noch nicht nachgewiesen.
- Die kürzlich vorgenommene Revision der Aufsammlung eines vermeintlichen Coprinus pallidissimus Romagn. (Karte 381) in Niedersachsen (MTB 2934) ergab eine andere Coprinus-Art. Da es sich um den bisher einzigen Fundpunkt in Deutschland handelt, ist das Taxon vorerst auch aus der Check-Liste der nachgewiesenen Arten zu streichen.
- Die Karten 1621 (Marasmiellus carneopallidus) und 1693 (Micromphale carneopallidum) enthalten je einen Fundpunkt derselben Art. Das letztere Taxon ist somit zu streichen. Der in Karte 1693 eingetragene MTB-Punkt 2831 ist auf Karte 1621 zu übertragen.
- Karte 1792 (Mycena tephrophylla): Der nordwest-niedersächsische

Fundpunkt in MTB 2612 ist zu streichen.

* * *

Ferner sind zwei Angaben zu streichen, die mir im Juli 1991 aus Niedersachsen infolge falscher Computereingaben zugeschickt worden sind und die ich somit irrtümlich auf S. 180 der oben zitierten "Anmerkungen..." (1992) als neu für Deutschland angegeben habe:

- Eichleriella leucophaea Bres.
  NI, MTB 4224/2, K. WÖLDECKE
- Hymenogaster lycoperdinus Vitt.
  NI, MTB 3114/2, K. WÖLDECKE.

Literatur:

Krieglsteiner, G.J. (1991) - Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West), Band 1 (Ständerpilze). Ulmer-Verlag Stuttgart.

(1992) - Anmerkungen, Korrekturen und Nachträge zum Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West). Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas, VIII:173-204.

* * *

Es sei an dieser Stelle noch einmal dringend darauf hingewiesen, daß MTB-Fundmeldungen zu Band II (Ascomyceten) des "Atlasses" nur dann noch aufgenommen werden können, wenn sie bis Ende September 1992 bei mir ankommen. Ich bitte alle Kartierer und Pilzfreunde sehr, diesen Termin streng zu beachten und die verbleibenden wenigen Wochen noch einmal intensiv zu nutzen, um weitere MTB-Daten zu erheben bzw. bereits vorliegende zu sichten und an mich weiterzuleiten.

Mit Ablauf des September 1992 wird die inzwischen 17 Jahre laufende Aktion MTB-Kartierung durch die seit 1990 mehrfach proklamierte "ökologische Kartierung 2000" abgelöst. Anleitungen dazu finden Sie in den DGfM-Mitteilungen der Z.Mykol. 1991 und 1992; ferner wird noch im Spätsommer/Herbst 1992 ein entsprechendes Begleitheft zur ökologischen Bestandserfassung der Großpilze Deutschlands herauskommen.

Buchbesprechung

Mykologische Zeitschriften unserer Nachbarn

I. COOLIA

Contactblad van de Nederlandse mycologische vereniging

Diese Vereinszeitschrift der niederländischen Mykologen erscheint 1992 bereits im 35. Jahrgang. Sie wird an die Mitglieder der NMV im Abstand von drei Monaten, also viermal pro Jahr und - erstaunlicherweise - immer pünktlich, ausgeliefert. Ein Jahrgangsband ist ca. 150 Seiten (DIN-A 5) stark, und die Hefte sind im Mitgliedsbeitrag von 40 NFL (ca. 36,. DM) enthalten. Eine Mitgliedschaft berechtigt darüber hinaus zum etwa 30 % verbilligten Einkauf mykologischer Publikationen.

Neben wissenschaftlichen Beiträgen auf hohem Niveau und mit hervorragenden Strichzeichnungen in der Qualität der Flora agaricina neerlandica finden sich Vereinsmitteilungen, Fundberichte, Zeitschriften- und Buchbesprechungen.

Nach kurzer Einübungs- und Gewöhnungszeit versteht der deutschsprachige Leser die niederländischen Texte immer besser und schneller - der Griff zum Wörterbuch wird mit der Zeit immer seltener erforderlich. Dies soll an einem Satzbeispiel eines Textes von Marijke NAUTA dargestellt werden:

Originaltext: Het paddestoelenseizoen is dit jaar kort en op veel plaatsen nied zo goed geweest.

Wörtliche Übersetzung: Die Krötenstuhlsaison ist dieses Jahr kurz und auf vielen Plätzen nicht so gut gewesen.

Realistisches Deutsch: Die Pilzzeit war in diesem Jahr kurz und die Vorkommen vielerorts schlecht.

Wissenschaftliches Deutsch: Die Fruktifikationsphase der Makromyzeten im Jahr 1991 war temporär extrem kontrahiert und ubiquitär molest.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 10_1992

Autor(en)/Author(s): Krieglsteiner German J.

Artikel/Article: Berichtigungen zum Vorkommen von Großpilzen in Deutschland 59-60